

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Lehramtsmaster Studienanteil Deutsch als Zweitsprache

(Amt der Lehrerin / des Lehrers, Amt der Lehrerin / des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, Amt der Lehrerin / des Lehrers an Sonderschulen / für Sonderpädagogik, Amt der Studienrätin/ des Studienrates, Amt der Studienrätin / des Studienrates mit einer beruflichen Fachrichtung)

Inhalt:

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (60 und 120 Studienpunkte)

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Fachspezifische Anlage zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (60 und 120 Studienpunkte)

Anlage 1 Übersicht Modulabschlussprüfungen

Hinweis:

Fachübergreifende Studien- und Prüfungsordnungen
veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt 96 und 99 /2007 „Lehramtsmaster“

Deutsch als Zweitsprache

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 2

Modulbeschreibungen **Deutsch als Zweitsprache**

Modul: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Aufbaumodul in der MA-Phase

Qualifikationsziele und Inhalte

- beurteilen und entwickeln Unterrichtsqualität unter besonderer Berücksichtigung von DaZ als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und von DaZ in der Lehrgangsvariante in allen Schulstufen
- beurteilen Diagnoseverfahren und wenden sie zur Feststellung der Sprachentwicklung in ausgewählten Sprachaneignungsphasen an
- unterscheiden zwischen Erwerbsweisen des Deutschen, kennen Zusammenhänge zwischen ungesteuertem und gesteuertem Erwerb von DaZ und verfügen über Möglichkeiten, den mündlichen und schriftsprachlichen Zweitspracherwerb unterrichtlich zu erweitern und auszubauen
- berücksichtigen und nutzen Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer
- vernetzen DaZ mit dem Fachunterricht und verwenden dazu authentische, unterrichtsrelevante Materialien des Fachunterrichts
- planen, realisieren und evaluieren exemplarische Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lernergruppen unter besonderer Berücksichtigung von Binnendifferenzierung, Sprachlernprogression und der Entfaltung von Sprachbewusstheit durch angeleitete Sprachbeobachtung
- kennen die Bedeutung der familiären/außerschulischen Kommunikationspraxis und verfügen über Möglichkeiten, vor allem Eltern als Bildungspartner zu gewinnen.

Lehr- und Lernformen

Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor-/Nachbereitung
DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	15 h
DaZ im Fachunterricht	Ü	2	30 h	15 h

„DaZ im Fachunterricht“ wird nach Studienrichtungen differenziert angeboten. Die Studierenden können entscheiden, in welchem Fach die Differenzierung erfolgt.
In beiden Lehrveranstaltungen werden Formen des entdeckenden und des handlungsorientierten Lernens angewendet, um fachbezogene Unterrichtsprogramme zur Übung und Aneignung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen zu erarbeiten, wobei Grundlagen und Formen des entdeckenden Lernens, der Regelaneignung und der Schüler- und Handlungsorientierung in Unterrichtsinhalte und –abläufe umzusetzen sind.

Voraussetzungen für die Teilnahme

BA-Lehramt mit dem Deutsch als Zweitsprache-Grundlagenmodul

Modulprüfung

Praxisbezogene Hausarbeit (10 Seiten, 30000 Zeichen)

Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

Lehramtsmasterstudiengang 60 und 120 SP – Deutsch als Zweitsprache

Arbeitsaufwand	Präsenz (Kontaktzeiten): 60 h Vor- und Nachbereitungszeiten: 15 h Erstellung der Hausarbeit: 15 h Gesamt: 90 h = 3 SP
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Modul: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Anpassungsmodul in der MA-Phase																
Qualifikationsziele und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> kennen Theorien zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache und ihre Relevanz für die Umsetzung in der Erziehungs- und Bildungsarbeit unterscheiden zwischen DaZ als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und DaZ in der Lehrgangsvariante in allen Schulstufen kennen grammatische Besonderheiten der deutschen Sprache (z.B. Artikel, Präpositionen, Verbstellung, Deklination) und ausgewählter Minderheitensprachen entwickeln diagnostische Fähigkeiten zur Feststellung lernerspezifischer Entwicklungen und kennen geeignete Umsetzungsinstrumente in verschiedenen Schulstufen sowie Feedbackverfahren zur Korrektur von Fehlern unterscheiden zwischen Erwerbsweisen des Deutschen, kennen Zusammenhänge zwischen ungesteuertem und gesteuertem Erwerb von DaZ und verfügen über Möglichkeiten, den mündlichen und schriftsprachlichen Zweitspracherwerb unterrichtlich zu erweitern und auszubauen vernetzen DaZ mit dem Fachunterricht und verwenden dazu authentische, unterrichtsrelevante Materialien des Fachunterrichts kennen die Bedeutung der familiären/außerschulischen Kommunikationspraxis und verfügen über Möglichkeiten, vor allem Eltern als Bildungspartner zu gewinnen. 															
Lehr- und Lernformen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Titel der Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">LV-Art</th> <th style="width: 10%;">SWS</th> <th style="width: 10%;">Präsenz</th> <th style="width: 10%;">Vor- /Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sprachliche Grundlagen</td> <td>SE</td> <td>2</td> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>DaZ-Didaktik</td> <td>SE</td> <td>2</td> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> </tbody> </table>	Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor- /Nachbereitung	Sprachliche Grundlagen	SE	2	30 h	30 h	DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	30 h
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor- /Nachbereitung												
Sprachliche Grundlagen	SE	2	30 h	30 h												
DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	30 h												
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA-Lehramt , erworben in der ersten Variante des BA-Studiengangs, in dem das DaZ-Grundlagenmodul noch nicht obligatorisch war (d.h. diejenigen, die im WS 04/05, 05/06, 06/07 immatrikuliert wurden).															
Modulprüfung	Klausur (60 min.)															
Häufigkeit des Angebots	vom Wintersemester 07/08 bis zum Wintersemester 09/10															
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Präsenz (Kontaktzeiten):</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitungszeiten:</td> <td style="text-align: right;">50 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">10 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">120 h = 4 SP</td> </tr> </table>	Präsenz (Kontaktzeiten):	60 h	Vor- und Nachbereitungszeiten:	50 h	Prüfungsvorbereitung:	10 h	Gesamt:	120 h = 4 SP							
Präsenz (Kontaktzeiten):	60 h															
Vor- und Nachbereitungszeiten:	50 h															
Prüfungsvorbereitung:	10 h															
Gesamt:	120 h = 4 SP															
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester															

Deutsch als Zweitsprache

Fachspezifische Anlage zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen im Masterstudium für das Lehramt

Deutsch als Zweitsprache

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodul		
Deutsch als Zweitsprache Anpassungsmodul bzw. Aufbaumodul in der MA-Phase	4	Praxisbezogene Hausarbeit (10 Seiten, 30000 Zeichen)
	3	Klausur (60 min.)

Deutsch als Zweitsprache

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 2

Modulbeschreibungen **Deutsch als Zweitsprache**

Modul: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Aufbaumodul in der MA-Phase

Qualifikationsziele und Inhalte

- beurteilen und entwickeln Unterrichtsqualität unter besonderer Berücksichtigung von DaZ als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und von DaZ in der Lehrgangsvariante in allen Schulstufen
- beurteilen Diagnoseverfahren und wenden sie zur Feststellung der Sprachentwicklung in ausgewählten Sprachaneignungsphasen an
- unterscheiden zwischen Erwerbsweisen des Deutschen, kennen Zusammenhänge zwischen ungesteuertem und gesteuertem Erwerb von DaZ und verfügen über Möglichkeiten, den mündlichen und schriftsprachlichen Zweitspracherwerb unterrichtlich zu erweitern und auszubauen
- berücksichtigen und nutzen Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer
- vernetzen DaZ mit dem Fachunterricht und verwenden dazu authentische, unterrichtsrelevante Materialien des Fachunterrichts
- planen, realisieren und evaluieren exemplarische Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lernergruppen unter besonderer Berücksichtigung von Binnendifferenzierung, Sprachlernprogression und der Entfaltung von Sprachbewusstheit durch angeleitete Sprachbeobachtung
- kennen die Bedeutung der familiären/außerschulischen Kommunikationspraxis und verfügen über Möglichkeiten, vor allem Eltern als Bildungspartner zu gewinnen.

Lehr- und Lernformen

Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor-/Nachbereitung
DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	15 h
DaZ im Fachunterricht	Ü	2	30 h	15 h

„DaZ im Fachunterricht“ wird nach Studienrichtungen differenziert angeboten. Die Studierenden können entscheiden, in welchem Fach die Differenzierung erfolgt.
In beiden Lehrveranstaltungen werden Formen des entdeckenden und des handlungsorientierten Lernens angewendet, um fachbezogene Unterrichtsprogramme zur Übung und Aneignung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen zu erarbeiten, wobei Grundlagen und Formen des entdeckenden Lernens, der Regelaneignung und der Schüler- und Handlungsorientierung in Unterrichtsinhalte und –abläufe umzusetzen sind.

Voraussetzungen für die Teilnahme

BA-Lehramt mit dem Deutsch als Zweitsprache-Grundlagenmodul

Modulprüfung

Praxisbezogene Hausarbeit (10 Seiten, 30000 Zeichen)

Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

Lehramtsmasterstudiengang 60 und 120 SP – Deutsch als Zweitsprache

Arbeitsaufwand	Präsenz (Kontaktzeiten): 60 h Vor- und Nachbereitungszeiten: 15 h Erstellung der Hausarbeit: 15 h Gesamt: 90 h = 3 SP
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

Modul: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Anpassungsmodul in der MA-Phase																
Qualifikationsziele und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Theorien zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache und ihre Relevanz für die Umsetzung in der Erziehungs- und Bildungsarbeit • unterscheiden zwischen DaZ als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und DaZ in der Lehrgangsvariante in allen Schulstufen • kennen grammatische Besonderheiten der deutschen Sprache (z.B. Artikel, Präpositionen, Verbstellung, Deklination) und ausgewählter Minderheitensprachen • entwickeln diagnostische Fähigkeiten zur Feststellung lernerspezifischer Entwicklungen und kennen geeignete Umsetzungsinstrumente in verschiedenen Schulstufen sowie Feedbackverfahren zur Korrektur von Fehlern • unterscheiden zwischen Erwerbsweisen des Deutschen, kennen Zusammenhänge zwischen ungesteuertem und gesteuertem Erwerb von DaZ und verfügen über Möglichkeiten, den mündlichen und schriftsprachlichen Zweitspracherwerb unterrichtlich zu erweitern und auszubauen • vernetzen DaZ mit dem Fachunterricht und verwenden dazu authentische, unterrichtsrelevante Materialien des Fachunterrichts • kennen die Bedeutung der familiären/außerschulischen Kommunikationspraxis und verfügen über Möglichkeiten, vor allem Eltern als Bildungspartner zu gewinnen. 															
Lehr- und Lernformen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Titel der Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">LV-Art</th> <th style="width: 10%;">SWS</th> <th style="width: 10%;">Präsenz</th> <th style="width: 20%;">Vor-/Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sprachliche Grundlagen</td> <td>SE</td> <td>2</td> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>DaZ-Didaktik</td> <td>SE</td> <td>2</td> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> </tbody> </table>	Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor-/Nachbereitung	Sprachliche Grundlagen	SE	2	30 h	30 h	DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	30 h
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Art	SWS	Präsenz	Vor-/Nachbereitung												
Sprachliche Grundlagen	SE	2	30 h	30 h												
DaZ-Didaktik	SE	2	30 h	30 h												
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA-Lehramt , erworben in der ersten Variante des BA-Studiengangs, in dem das DaZ-Grundlagenmodul noch nicht obligatorisch war (d.h. diejenigen, die im WS 04/05, 05/06, 06/07 immatrikuliert wurden).															
Modulprüfung	Klausur (60 min.)															
Häufigkeit des Angebots	vom Wintersemester 07/08 bis zum Wintersemester 09/10															
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Präsenz (Kontaktzeiten):</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitungszeiten:</td> <td style="text-align: right;">50 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">10 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">120 h = 4 SP</td> </tr> </table>	Präsenz (Kontaktzeiten):	60 h	Vor- und Nachbereitungszeiten:	50 h	Prüfungsvorbereitung:	10 h	Gesamt:	120 h = 4 SP							
Präsenz (Kontaktzeiten):	60 h															
Vor- und Nachbereitungszeiten:	50 h															
Prüfungsvorbereitung:	10 h															
Gesamt:	120 h = 4 SP															
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester															

Deutsch als Zweitsprache

Fachspezifische Anlage zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen im Masterstudium für das Lehramt

Deutsch als Zweitsprache

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodul		
Deutsch als Zweitsprache Anpassungsmodul bzw. Aufbaumodul in der MA-Phase	4	Praxisbezogene Hausarbeit (10 Seiten, 30000 Zeichen)
	3	Klausur (60 min.)